



Integrierter Weinbau

Nr. 16 - Hessische Bergstraße -

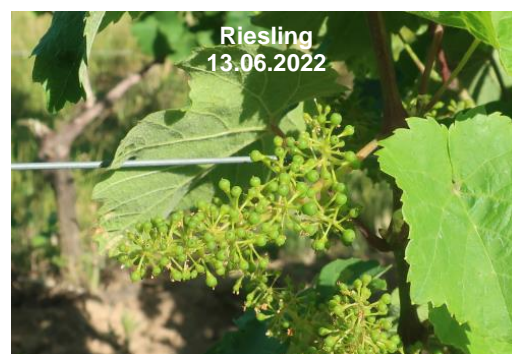
13.06.2022

Rebenentwicklung

Die Blüte ist über das Wochenende in den meisten Lagen beendet worden. Nur in späten Lagen sind noch Weinberge in der Vollblüte. Beim Riesling haben sich die Fruchtknoten schon vergrößert (BBCH 71) und stehen kurz vor Schrotkorngröße. Teilweise fangen die Trauben schon an sich abzusenken (BBCH 73). Spätburgunder ist etwa ein Tag weiter in der Entwicklung, wie der Riesling. In frühen Lagen ist die Entwicklung deutlich weiter. Hier haben wir beim Riesling BBCH 73 (Schrotkorngröße) an allen Beeren erreicht. Auffällig ist, dass die Verrieselung in diesem Jahr sehr gering ausfällt. Viele Winzer sind

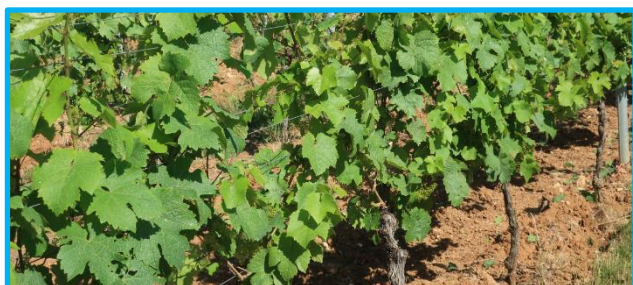


jetzt mit dem Entlauber unterwegs, um die Verrieselung noch anzutreiben. Durch die schnelle Entwicklung der Beeren, wird dieser Effekt aber schnell abnehmen, denn je weiter die Beeren entwickelt sind, desto weniger reagieren sie auf Störungen von Außen und verrieseln nicht mehr. In Weinbergen, in denen schon eine Entlaubung durchgeführt wurde, kann man die Verrieselungserfolg schon deutlich sehen. Beim Klopfen auf die Gescheine fallen einzelne Blüten herauss. (siehe Bild rechts)



jetzt mit dem Entlauber unterwegs, um die Verrieselung noch anzutreiben. Durch die schnelle Entwicklung der Beeren, wird dieser Effekt aber schnell abnehmen, denn je weiter die Beeren entwickelt sind, desto weniger reagieren sie auf Störungen von Außen und verrieseln nicht mehr. In Weinbergen, in denen schon eine Entlaubung durchgeführt wurde, kann man die Verrieselungserfolg schon deutlich sehen. Beim Klopfen auf die Gescheine fallen einzelne Blüten herauss. (siehe Bild rechts)

jetzt mit dem Entlauber unterwegs, um die Verrieselung noch anzutreiben. Durch die schnelle Entwicklung der Beeren, wird dieser Effekt aber schnell abnehmen, denn je weiter die Beeren entwickelt sind, desto weniger reagieren sie auf Störungen von Außen und verrieseln nicht mehr. In Weinbergen, in denen schon eine Entlaubung durchgeführt wurde, kann man die Verrieselungserfolg schon deutlich sehen. Beim Klopfen auf die Gescheine fallen einzelne Blüten herauss. (siehe Bild rechts)



vor der Entblätterung



nach der Entblätterung

Pflanzenschutz

(Wert in Klammern = Basisaufwand)

Oidium

Der Druck durch Oidium ist sehr hoch. Wir befinden uns in der empfindlichen Phase und das Wetter ist gut für die Entwicklung von Oidium. Wenn Sie jetzt noch die Spritzung in die abgehende Blüte durchführen, dann empfehlen wir den Einsatz eines SDHIs. Dies ist die leistungsfähigste Wirkstoffgruppe gegen

Oidium. Es sind die Mittel: **Luna Experience** (0,125 l/ha), **Luna Max** (0,33 l/ha) [nur bis BBCH 73](#), oder **Sercardis** (0,06 l/ha).

Steht bei Ihnen die 2. Nachblütespritzung an, so verwenden Sie ein organisches Mittel. Dies sind zum Beispiel: **Dynali** (0,2 l/ha), **Kusabi** (0,075 l/ha), **Prosper Tec** (0,33 l/ha), **Spirox** (0,2 l/ha) [nur bis BBCH 71](#), **Talendo** (0,1 l/ha), **Talendo extra** (0,1 l/ha) oder **Vivando** (0,08 l/ha).

Denken Sie bei der Wahl Ihrer Mittel immer an das **Resistenzmanagement**. Mehr dazu auf Seite 25 und 26 der Rebschutz-Broschüre 2022.

Peronospora

Aus dem Rheingau wurden uns weitere Ölflecke von Winzern gemeldet, die bei Heftarbeiten gefunden wurden. Diese sind aber wirklich nur vereinzelt zu finden und die Situation ist bei weitem nicht mit 2021 vergleichbar. Von der Hessischen Bergstraße haben wir noch keine Funde gemeldet bekommen. Da jetzt auch die Wetterbedingungen weitere Infektionszyklen nicht zulassen, können sie relativ entspannt bleiben. Trotzdem ist es wichtig den Schutz auf der Rebe aufrecht zu erhalten, denn der nächste Regen kommt bestimmt irgendwann, und dann wollen wir eine weitere Ausbreitung durch Primär- oder Sekundärinfektionen verhindern. Deshalb ist es wichtig, den Schutz lückenlos weiter zu führen. Kontaktmittel sind unter Berücksichtigung des Zuwachses und dass sie vor neuen Niederschlägen appliziert werden in befallsfreien Weinbergen noch ausreichend. Als Kontaktmittel kommen folgende Mittel in Frage: **Delan WG** (0,2 kg/ha), **Folpan 500SC** (0,60 l/ha), **Folpan 80 WDG** (0,4 kg/ha) oder **Polyram WG** (0,8 kg/ha). Der Zusatz eines Phosphonates bietet zusätzlichen Schutz für den Zuwachs. Phosphonate sind die Mittel **Foshield** (1 l/ha), **Frutogard** (~~1,5 l/ha~~) [nur bis BBCH 68](#), oder **Veriphos** (1,0 l/ha). Als Alternative können sie auch das Kombiprodukt **Delan Pro** (1,2 l/ha) verwenden, welches aus einem Kontaktwirkstoff und einem Phosphonat besteht.

Mehr Sicherheit erlangen Sie mit dem Einsatz eines tiefenwirksamen Peronospora-Fungizid. **Deshalb empfehlen wir diese auch zum jetzigen Zeitpunkt**. Vor allem dort, wo wir eventuell schon Bodeninfektionen hatten, oder es schon erste Ölflecken gibt. Tiefenwirksame Mittel sind z.B.: **Afrasa Triple WG** (0,75 kg/ha) **Aktuan** (0,5 kg/ha), **Ampexio** (0,16 kg/ha), **Enervin F** (0,6 kg/ha Enervin; 0,6 kg/ha Folpet), **Fantic F** 0,6 kg/ha), **Forum Gold** (0,48 kg/ha) [nur bis BBCH 73](#), **Forum Star** (0,48 kg/ha), **Melody Combi** (0,55 kg/ha), **Mildicut** (1,00 l/ha), **Orvego** (0,4 l/ha), **Profiler*** [empfohlen nur bis BBCH 73](#) (0,75 kg/ha), **Sanvino** (0,375 l/ha), **Videryo F** (0,625 l/ha) oder **Vino Star** (0,5 kg/ha). *keine Tankmischung mit Luna Experience oder Luna Max

Für die Applikation in die Abgehende Blüte empfiehlt sich normal, wie auch bei Oidium, der leistungsstärkste Wirkstoff. Dies ist das Mittel **Zorvec Zelavin Bria** (0,08 l/ha Zorvec / 0,4 kg/ha Folpet (granuliert) oder 0,6 l/ha Folpet(flüssig)). Da aber der Infektionsdruck gering ist, bieten auch die oben genannten tiefenwirksamen Mittel ausreichend Schutz, so dass Sie bei der Mittelwahl frei entscheiden können. Beachten Sie aber auch hier das Resistenzmanagement.

Traubenwickler

Der Flug des bekreuzten Traubenwicklers der 1. Generation ist beendet. Auch der Schlupf der Laven neigt sich dem Ende zu. Es wurden zum Teil viele Larven und Gespinste gefunden. Eine Bekämpfung ist jetzt nicht mehr möglich.

Applikationstechnik

Ab dem Entwicklungsstadium BBCH 71 (Fruchtknoten beginnen sich zu vergrößern, „Putzen der Beeren“ wird abgeschlossen) haben wir **Basisaufwand X Faktor 3** und **400 – 600 l/ha** Wasseraufwand. Applizieren sie für eine gute Benetzung ab jetzt immer jede Gasse. Nach der Blüte ist eine Behandlung jeder 2. Gasse nicht mehr zu empfehlen. Wir empfehlen den Einsatz von abdriftmindernden Injektordüsen. Beachten Sie die gemeldeten **Temperaturen bis zu 34° C**. **Applizieren Sie an diesen Tagen in den frühen Morgenstunden, oder in der Nacht**. Bei Temperaturen über 25° C verdunstet das Wasser zu schnell in der Spritzbrühe, so dass keine ordentliche Anlagerung der Wirkstoffe erfolgen kann. Außerdem steigt die Gefahr von Verbrennungen enorm an.

Chlorose

Noch immer sind viele Weinberge hellgrün bis gelblich. Wir haben hier eine Chlorose. Teilweise sind auch schon Stöcke dabei, bei den der Schaden irreversibel ist. Nekrotische Blätter sind verloren und können bei einer Blattdüngung auch nichts mehr aufnehmen. In Weinbergen mit hellen Blättern, die aber ansonsten noch intakt erscheinen ist eine Eisenchelat – Spritzung / Düngung eine sinnvolle Maßnahme, die aber nur eine kurzfristige Hilfe darstellen kann. Sie lindern die Symptome nur für dieses Jahr. Etwas langfristiger ist der Erfolg über den Boden (Lanzen oder Gießen).



Termine

Online Gruppenberatungen

In dieser Woche findet wieder unsere Online-Gruppenberatungen statt. Die Termine entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

ONLINE FÜR ALLE <small>[SK-Fortbildung: HE-WBA-ONL-2022-1]</small>	integrierter Weinbau	Ökologischer Weinbau	Integriert & ökologischer Weinbau
Donnerstag	05.05.2022	11:00	14:00
Dienstag	17.05.2022		13:00
Donnerstag	02.06.2022	11:00	14:00
Dienstag	14.06.2022		13:00
Donnerstag	30.06.2022	11:00	14:00
Dienstag	12.07.2022		13:00
Donnerstag	28.07.2022	11:00	14:00
Dauer der Veranstaltungen ca. 45 - 60 min Bescheinigung SK-Fortbildung = Teilnahme an mindestens 5 Veranstaltungen, Bitte melden Sie sich per Mail bei uns, wenn Sie eine Bescheinigung benötigen. Beratung-Weinbau@rpda.hessen.de			

Teilnehmen können Sie an allen Veranstaltungen über folgend Link, oder Sie folgen Sie dem QR-Code:
<https://rpda-weinbau.adobeconnect.com/gbonline/>



Ihr Team im Dezernat Weinbau:

Team Beratung

Teamleitung: Veronica Ullrich
integrierter Weinbau: Bernd Neckerauer
ökologischer Weinbau: Eva Dingeldey

beratung-weinbau@rpda.hessen.de

veronica.ullrich@rpda.hessen.de

bernd.neckerauer@rpda.hessen.de

eva.dingeldey@rpda.hessen.de

Tel.: 06123-905828

Tel.: 06123-905842

Tel.: 06123-905816